



## Meru befragt IT-Verantwortliche im Hochschulwesen: überraschende Ergebnisse in puncto WLAN-Aufrüstung

Meru befragt IT-Verantwortliche im Hochschulwesen: überraschende Ergebnisse in puncto WLAN-Aufrüstung  
Upgrade-Wünsche auf 802.11n sind weit verbreitet - BYOD-"Problemzonen" befinden sich an unerwarteten Orten  
München/Sunnyvale, 13. März 2013 - Kürzlich veröffentlichte WLAN-Experte Meru Networks die Ergebnisse seiner Befragung von IT-Abteilungen aus dem internationalen Hochschulwesen. Dabei gaben Teilnehmer an, worin ihre größten WLAN-Herausforderungen bezüglich der Thematiken BYOD und Mobilität bestehen und wie der aktuelle Status zur Lösung dieser Probleme ist. Manche Ergebnisse überraschten, da sie sich über die häufig genannten iPad-, iPhone- sowie anderen Tablet- und Smartphone-Problematiken hinaus bewegen.  
802.11n bietet fast den dreifachen Durchsatz, das Vierfache der Spatial Streams sowie die doppelte Reichweite von 802.11g. Trotz dieser Vorteile haben knapp 77 % der 230 Antwortenden angegeben, dass sie noch nicht komplett umgestiegen sind. 23 % hingegen haben 802.11n vollständig für den Support von Video- und Voice-Streaming implementiert, was für zahlreiche User auf 802.11g ein schwieriges Unterfangen ist. Überraschend ist der Fakt, dass nur 55 % der Befragten über campus-weite Wi-Fi-Abdeckung verfügen. Ein Beispiel für den erfolgreichen Umstieg inklusive kompletter Netzabdeckung ist das Franklin Marshall College of Lancaster (USA). Die Universität hat die hochschulweite Abdeckung mit 802.11n im Februar 2013 fertiggestellt. Dazu kommen mehr als 750 Meru Access Points zum Einsatz, darunter 120 AP332 und 630 AP320. "Wi-Fi ist ein unbedingt notwendiges Kommunikationsmittel für Lern- und Geschäftszwecke bei Franklin Marshall", erklärt Greg Schuman, Netzwerkanalyst der Universität. "So wie wir das Beste bieten und das Beste von unseren Studenten und Dozenten verlangen, so erwarten wir auch nicht weniger als das Beste von unserem Netzwerk. Es ist der Schlüssel für unseren Erfolg."  
Keine Verbindung im Studentenwohnheim  
Unerwartete Ergebnisse kamen auch bei der Frage nach der Lokalisation von Problemereichen oder -plätzen auf. Dabei ging es darum, für welche Örtlichkeit bei der IT-Abteilung die meisten Beschwerden hinsichtlich mangelnder Konnektivität oder inakzeptabler Netzwerk-Performance eingehen. Im vergangenen Jahr waren dies die Hörsäle und Bibliotheken, wo viele Studenten mit Laptops, Tablets und Smartphones versammelt sind. Die aktuelle Befragung legt jedoch offen, dass sich diese "Problemzonen" auf die Studentenwohnheime verlagert haben. Dies liegt hauptsächlich an der signifikanten Zunahme von Wi-Fi-Geräten wie Spielekonsolen, Fernsehern, Musikinstrumenten und anderen internetfähigen Geräten, die zusammen mit mobilen Endgeräten in den Wohnräumen zum Einsatz kommen und dasselbe Netzwerk nutzen. In der Meru-Befragung gaben 51 % an, dass Wohn- oder Schlafräume zu den Brennpunkten zählen, wohingegen 25 % Hörsäle und Bibliotheken als Problemregionen nennen.  
Diese Befragung zeigt uns, dass Studenten unterbrechungsfreies Lernen genießen wollen - orts- und zeitunabhängig mit jeglichem WLAN-fähigen Gerät, das sie besitzen", kommentiert Sarosh Vesuna, Vice President und General Manager der Education Business Unit bei Meru. "Wir sehen eine Erwartungslücke bei der Nachfrage der Studenten nach umfassender Abdeckung und Wi-Fi mit hohen Kapazitäten, die traditionelle WLAN-Installationen nicht erreichen können. Die Meru Education Grade-Plattform für störungsfreies Lernen richtet sich speziell an diese Anforderungen."  
Eine Präsentation, die die Ergebnisse aller Befragungen zusammenfasst, findet sich unter <http://bit.ly/VMGhnu> auf der Meru-Website.  
Über Meru Networks:  
Gegründet im Jahr 2002, stellt Meru Networks virtualisierte Wireless LAN-Lösungen bereit, die das Unternehmensnetzwerk effizient optimieren. Dabei wird die Performance, Zuverlässigkeit, Planbarkeit sowie die einfache Handhabung eines verkabelten Netzwerks sichergestellt. Meru ist weltweit durch seine innovative Herangehensweise an Wireless Networking und Virtualisierungstechnologien bekannt. Die Lösungen schaffen ein intelligentes, sich selbst monitorendes Netzwerk, mit dem Firmen ihre unternehmenskritischen Applikationen in ein kabelloses Netzwerk migrieren können und so zum komplett drahtlosen Unternehmen werden. Die Entwicklungen von Meru werden in bedeutenden vertikalen Märkten eingesetzt, so z.B. bei "Fortune 500"-Unternehmen, im Gesundheits- und Bildungswesen, Retail, Produktion, Gastgewerbe/Hotellerie sowie Regierungen. Der Hauptsitz von Meru befindet sich in Sunnyvale (Kalifornien/USA) und verfügt über Niederlassungen in Amerika, Europa, dem Nahen Osten sowie Asien/Pazifik. Weitere Informationen zu Meru unter: [www.merunetworks.com](http://www.merunetworks.com).  
Weitere Informationen:  
Meru Networks Germany GmbH  
Landsberger Str. 155, D-80687 München  
Ansprechpartner:  
Tabatha von Kölichen  
Regional Sales Manager D-A-CH  
Tel.: +49 (89) 57 959 663  
E-Mail: [tvonkoelichen@merunetworks.com](mailto:tvonkoelichen@merunetworks.com)  
[www.merunetworks.com](http://www.merunetworks.com)  
Wilson Craig  
Parallax Public Relations for Meru Networks  
Tel.: +1 408 516 6182  
wilson@parallaxpr.com  
PR-Agentur:  
Sprengel  
Partner GmbH  
Nisterstraße 3, D-56472 Nisterau  
Ansprechpartner:  
Fabian Sprengel  
Tel.: +49 (26 61) 91 26 00  
Fax: +49 (26 61) 91 26 029  
E-Mail: [meru@sprengel-pr.com](mailto:meru@sprengel-pr.com)  
[www.sprengel-pr.com](http://www.sprengel-pr.com)  


### Pressekontakt

Meru Networks

80687 München

[tvonkoelichen@merunetworks.com](mailto:tvonkoelichen@merunetworks.com)

### Firmenkontakt

Meru Networks

80687 München

[tvonkoelichen@merunetworks.com](mailto:tvonkoelichen@merunetworks.com)

Über Meru Networks:  
Gegründet im Jahr 2002, stellt Meru Networks virtualisierte Wireless LAN-Lösungen bereit, die das Unternehmensnetzwerk effizient optimieren. Dabei wird die Performance, Zuverlässigkeit, Planbarkeit sowie die einfache Handhabung eines verkabelten Netzwerks sichergestellt. Meru ist weltweit durch seine innovative Herangehensweise an Wireless Networking und Virtualisierungstechnologien bekannt. Die Lösungen schaffen ein intelligentes, sich selbst monitorendes Netzwerk, mit dem Firmen ihre unternehmenskritischen Applikationen in ein kabelloses Netzwerk migrieren können und so zum komplett drahtlosen Unternehmen werden. Die Entwicklungen von Meru werden in bedeutenden vertikalen Märkten eingesetzt, so z.B. bei Fortune 500-Unternehmen, im Gesundheits- und Bildungswesen, Retail, Produktion, Gastgewerbe/Hotellerie sowie Regierungen. Der Hauptsitz von Meru befindet sich in Sunnyvale (Kalifornien/USA) und verfügt über Niederlassungen in Amerika, Europa, dem Nahen Osten sowie Asien/Pazifik. Weitere

Informationen zu Meru unter: [www.merunetworks.com](http://www.merunetworks.com)